



Jahresbericht 2015/16



Rückblick

Unsere letzte HV fand am 18. März 2015 einmal nicht traditionsgemäss im Kirchgemeindehaus Worb, sondern im Chino Worb statt. Der Vorstand freute sich sehr darüber, dass die HV 2015 im Chino so Anklang fand und überlegt sich, dies in Zukunft vielleicht zu wiederholen. Mit dieser positiven Erfahrung starteten wir guten Mutes ins neue Vereinsjahr.

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Bereits darf ich als Präsidentin auf mein drittes Amtsjahr zurückblicken. Ich darf behaupten, dass ich nun gut in meine Aufgaben als Leiterin des Frauenvereins Worb eingearbeitet bin. Ich weiss, was unsere Frauen mögen, aber auch womit sie sich schwer tun. Mir ist es ein grosses Anliegen, schöne Traditionen des Vereins zu wahren, aber auch offen sein für Neues. Auch der Frauenverein Worb kann nicht stehen bleiben und ist gezwungen, Neues zu wagen und sich der heutigen Gesellschaft anzupassen.

Dass es ab und zu Meinungsverschiedenheiten gibt, erachte ich als normal und auch als Chance. So fand am 22. April eine Aussprache unter den Leiterinnen, Hansruedi Hofer und den Helferinnen in der Brockenstube statt. Dabei musste ich feststellen, dass alle ein wenig Recht haben und eine gute Zusammenarbeit nur auf gegenseitigem Verständnis, Toleranz und Respekt gelingen kann.

Der Frauenverein Worb konnte auch im vergangenen Vereinsjahr etliche Projekte unterstützen. Am Generationenfest vom 5. September haben unsere Frauen in der Cafeteria und im Festzelt mitgeholfen. Zudem hat der Frauenverein zwei Line-Dance Workshops angeboten, die gut besucht wurden. Das Generationenfest und unsere gleichzeitig stattfindende Brocante surprise waren trotz der etwas kalten Witterung ein Erfolg. Herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen.

Nach einer längeren Pause konnte ein gemeinsames Projekt zwischen dem Landfrauenverein Worb, dem Frauenverein Richigen und dem Frauenverein Worb realisiert werden. Am 20. Januar 2016 fand der Vortrag „Mit dem Bike durch den Himalaya und zu Fuss um den Kailash“ von Arthur Moser im Kirchgemeindehaus Worb statt. Rund 120 Personen lauschten den interessanten Erzählungen von Arthur Moser. Dieses Projekt konnte mit einer schönen Spende von 1'000 Franken an ein vom Erdbeben geschädigtes Bergdorf im Himalaja Gebiet abgeschlossen werden. Dies Dank der Kollekte, welche nach dem Anlass eingesammelt wurde. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Patricia Graf

Vorstand

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte an sieben Vorstandssitzungen. Wir besuchten die HV der Frauenvereine, Belp, Biglen, Konolfingen, Muri-Gümligen, Richigen, und die Jahresversammlung der Landfrauenvereine Worb und Vechigen sowie des VSeSe und des Ortsvereins Gemeinde Worb. Zudem haben wir an der Jahresversammlung des Zusammenschlusses Bern-Freiburg in Frutigen teilgenommen. In der Gemeinde haben wir gute Kontakte gepflegt.

Die Zusammenarbeit im Vorstand erachte ich als sehr gut und kollegial. Anfangs Jahr setzte sich der Vorstand immer wieder mit kritischen Fragen auseinander wie: „Ist Freiwilligen-Arbeit heute noch zeitgerecht?“ oder „Welche Projekte könnten wir mit unserem beachtlichen Vermögen noch unterstützen?“ Diese Fragen beschäftigten uns so sehr, dass der Vorstand am 12. August in Klausur ging und vier Stunden intensiv darüber diskutierte.

An diesem für mich sehr interessanten und aufschlussreichen Nachmittag trugen wir unsere Ideen und Visionen zusammen. Dabei stellten wir fest, dass wir all unsere bisherigen Ressorts und Angebote beibehalten möchten. Neu möchten wir einen neuen, peppigeren Auftritt, d.h. ein neues Logo, wir möchten 3 x jährlich eine Newsletter herausgeben, die Grösse des Vereins von 600 Mitgliedern beibehalten, Jüngere mit unserem Kursangebot ansprechen, alle Jahre einen Kinoanlass für unsere Mitglieder organisieren, den Brockenstubenhelferinnen für das Putzen einen Stundenlohn bezahlen. Das sind unsere Ergebnisse, die wir als erstes umsetzen möchten.

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit, für die wertvolle Unterstützung und für das grosse Engagement in ihren Ressorts. Die Zusammenarbeit mit euch spornt mich immer wieder an, mich für den Frauenverein einzusetzen, Neues zu wagen und neuen Herausforderungen entgegenzutreten.

Patricia Graf

Cafeteria

Wir starteten ins Jahr 2015!

Der Umbau der Küche in der Cafeteria wird von allen sehr geschätzt. Der gewonnene Platz und die übersichtliche Anordnung der Gläser sind sehr hilfreich.

Ich freue mich, dass immer noch ein motiviertes Team von über 70 freiwilligen Helferinnen und einem Helfer wie immer eine hervorragende Arbeit leisten.

Krankheits- und altershalber haben sich verschiedene Helferinnen aus dem Cafeteriateam verabschiedet. Es sind: Bigler Annemarie, Egli Elisabeth, Gloor Agnes, Hirsiger Hanni, Jenzer Margrit, Meier Jolanda. Ihnen gilt ein grosses Dankeschön. Wir wünschen ihnen weiterhin noch viele gesunde und glückliche Jahre.

Wir freuen uns, neu in unserm Team begrüßen zu können: Gehrig Erika, Hungerbühler Mägi, Lussi Beatrice, Lehmann Edith, Reinmann Margarita, Schweizer Marianne, Sommer Heidi und von Gunten Heidi. Wir wünschen euch viel Spass und Freude an eurer neuen Aufgabe.

Mit dem Team der Altersbetreuung Worb freuen wir uns an der sehr angenehmen Zusammenarbeit.

Danken möchte ich ebenfalls dem ABW Küchenteam. Traditionsgemäss wurden wir am 16. April 2015 zum Dankesessen eingeladen. Der neue Küchenchef Michael Probst verwöhnte uns mit kulinarischen Leckerbissen. Beim Dessertbuffet meldete sich sogar der Feuerlöscher, ob auch der was von den vielen Köstlichkeiten erhaschen wollte? Vielen Dank Michael, dein Einstand ist gelungen!

Die musikalische Untermalung fand ein grosses Echo. Auf vielen Gesichtern war die Begeisterung über die schwungvolle Musik sichtbar.

Im Wissen, dass ich von allen Helferinnen die nötige Unterstützung habe, freue ich mich auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

Ich benutze die Gelegenheit, all meinen Helferinnen und dem Helfer für den Einsatz über das ganze Jahr herzlich zu danken.

Margrit Reusser

Brockenstube

Wir danken euch und Hansruedi ganz herzlich für euren unermüdlichen Einsatz in der Brockenstube.

Auch dieses Jahr konnten wir einen tollen Ertrag von Fr. 49'452.35 (2'596.05 weniger als im Jahr 2014) erzielen. Wir denken, dass dies auch mit der Internetkonkurrenz zu tun haben könnte. Zudem hatten wir im letzten Jahr höhere Ausgaben zu verbuchen. Obschon deshalb die Erträge etwas rückläufig sind, können wir sehr zufrieden sein.

Die Brocante surprise war auch ein grosser Erfolg mit einem Ertrag von Fr. 3'832.15. Das Wetter war leider nicht so sonnig wie im Vorjahr, sodass weniger Besucher/innen den Weg zu uns fanden. Es war trotzdem ein tolles Ereignis.

Es freut uns immer wieder, wenn wir von unseren Kunden für unsere schöne Brockenstube gelobt werden. Unser Angebot lässt fast keine Wünsche offen. Bei uns findet man immer Schnäppchen, die Freude bereiten.

Wir haben beschlossen, dass die Helferinnen, welche bei der Frühlings- und Herbstputzete mithelfen, auch weiterhin für ihre Arbeit auf Stundenlohnbasis bezahlt werden. Die Frauen haben sich über diese Geste sehr gefreut. Diese Praxis wollen wir so weiterführen.

Ruth Fiechter gab ihren Austritt aus der Brockenstube. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Neu im Team begrüßen wir Heidi Zwahlen. Herzlich willkommen in der Brockenstube Worb!

Nochmals allen ein grosses Dankeschön!

D. Rossetti

E. Widmer

Börse

Zusammen mit 68 einsatzfreudigen Helferinnen haben Vreni Baumann, Ruth Schweizer und ich die Aula des Schulhauses Worboden während sechs Tagen in eine lebendige Börse verwandelt. Wir danken all den guten Feen, die den Betrieb überhaupt ermöglichen ganz herzlich für ihre unermüdliche Unterstützung. Neu in die Helferinnenliste durfte ich Margrit Hertig und Rosmarie Hulliger aufnehmen, fünf Frauen haben ihre Mitarbeit beendet. Den kräftigen Männern der Männerriege und Herrn Spahr verdanken wir das Aufstellen und Wegräumen der Tische.

9'663 Artikel auf 531 Karten sind einladend zum Kauf angeboten und immer wieder von fleissigen Händen geordnet worden. Unter den 3'824 verkauften Artikeln war sicher manches Schnäppchen.

Im Frühling haben wir Fr. 1'613.75 und im Herbst Fr. 2'550.85 eingenommen, so dass wir immerhin Fr. 4'164.60 an die Kasse des Frauenvereins beisteuern konnten. Die Nettoeinnahmen und die Anzahl Karten und Artikel nehmen jedes Jahr etwas ab, die Zahl der Helferinnen bleibt jedoch erfreulicherweise schön konstant.

Auch dieses Jahr haben wir viele dankbare Rückmeldungen unserer Kundinnen erhalten, und viele Frauen haben sich zufrieden mit vollbeladenen Armen durch das Angebot gekämpft.

Das Börsenjahr beendeten wir mit dem Dankeschönessen im Restaurant Mattenhof in Gümligen, wo wir mit einem sehr feinen Essen und dem beliebten unterhaltenden Lotto der Brockenstubenfrauen einen gemütlichen Abend genossen. Wir danken der Firma Hirsbrunner für die kostenlose Fahrt mit dem Car.

Wir freuen uns auf weitere zufriedene und umtriebige Börsentage.

Kathrin Mayer Hodler

Kurse

Mich freut es, dass wir auch dieses Jahr zahlreiche Kurse unter kompetenter Leitung erfolgreich durchführen konnten.

Unsere Gymnastikkurse haben wieder grossen Anklang gefunden. Ungefähr 192 Frauen und 5 Männer besuchten angebotene Kurse, wie Pilates, Yoga, Rücken-,Morgen-, Atem- und Entspannungsgymnastik. Ich bedanke mich herzlich bei allen Kursleiterinnen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ihnen wünsche ich weiterhin viel Erfolg und Freude beim Unterrichten. Dorette Berger Pilatesleiterin hat uns nach 6 Jahren Ende September 2015 verlassen. Die Nachfolgerin heisst Andrea Groschmidt von Gümligen und der Kurs läuft in Worb weiter.

Der Workshop „Pilates Grundlagen“ von Kathrin Aeschlimann, Pilatesleiterin, besuchten am 3. März 2015 sechs Frauen.

Den Fisch Kochkurs vom 11. März 2015 besuchten 11 Frauen und ein Mann. Der Kurs fand grossen Anklang. Gemeinsam bereiteten wir unter der Anleitung von Ruth Deflorin einzelne Gerichte vor. Anschliessend genossen wir das Selbstkreierte, es war super fein.

Der Workshop „Meditation mit Planetenschalen“ vom 4. Mai 2015 musste leider abgesagt werden, weil die Kursleiterin Elisabeth Balmer vorher einen Unfall erlitten hatte.

Der Line Dance Kurs startete am 23. April 2015 mit 8 Frauen. An 5 Abenden wurde unter Anleitung von Heidi Schweizer zu Country Musik getanzt.

Der „Schmuckkurs“ war auch dieses Jahr der meistgefragte unter unseren angebotenen kreativen Kursen. Unter Anleitung von Rita Schweizer aus Münsingen wurden individuelle Ringe aus Silberbesteck kreiert. Er wurde am 2. Mai 2015 morgens und nachmittags mit 11 bzw. 10 Frauen durchgeführt. Am 24. Oktober 2015 morgens mit 12 Frauen, nachmittags wurde er mangels Teilnehmerinnen abgesagt. Seit 2011 haben wir diesen Kurs 12 x durchführen können.

Der Bedarf scheint zurzeit gedeckt zu sein, weshalb dieser Kurs nicht erneut angeboten wird.

Der Workshop „ die 5 Tibeter“ unter der Leitung von Kathrin Aeschlimann wurde zweimal durchgeführt: Am 18. August mit 11 und am 3. November 2015 mit 22 Teilnehmer/innen.

Am Etagèrenkurs vom 28. Oktober 2015 nahmen 16 Frauen teil. Unter Anleitung von Stefan Röthlisberger entstanden Etagèren aus altem oder neuem Geschirr. Dieser Kurs wurde auch schon 4 x durchgeführt. Wer weiss, vielleicht wird er zu unserem zweiten Renner unter unseren kreativen Kursen.

Der Massage Kurs am 4. und 18. November 2015 wurde von 14 Frauen besucht. Uschi Lechner, erfahrene Massage Fachfrau, zeigte uns praktische und einfach zu erlernende Wohlfühlmassagen für den Hausgebrauch.

Der Kurs „ Nie mehr sprachlos! Schlagfertig in 5 Minuten? Nein, aber in einem Tag“ vom 23. Januar 2016 musste leider mangels Teilnehmerinnen abgesagt werden.

Ich gebe nun mein Amt an meine Nachfolgerin Silvia Läderach ab. Die 7 Jahre, die ich als Vorstandsmitglied für das Ressort Kurse mitgestalten durfte, haben mir viel Freude und Befriedigung bereitet. Ich möchte mich bei allen, mit denen ich in dieser tollen Zeit zusammen arbeiten durfte, herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt der Präsidentin Patricia Graf und allen Vorstandsfrauen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung sowie für den liebevollen, freundschaftlichen Umgang untereinander.

Silvia Läderach wünsche ich beim Ausüben der neuen Tätigkeit viel Freude und Erfolg. Dem Vorstand wünsche ich weiterhin viele kreative Momente, schöne Ideen, gute Diskussionen und Entscheidungen und dass die Kame-radschaft nie zu kurz kommt.

Agnes Gloor

Kulturgruppe/Ausflüge

Im letzten Vereinsjahr hat das Ressort Kultur und Ausflüge sechs Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Diesmal möchte ich etwas ausführlicher vom Tagesausflug berichten.

Petrus hat es gut mit uns gemeint, herrliches Ausflugswetter bereits am frühen Donnerstagmorgen, dem 20. August. Kurz nach acht Uhr sind 22 gutgelaunte Frauen mit dem Hirsbrunnercar losgefahren. Kurt Iseli der Schulhauswart von Hettiswil hat uns chauffiert. Zuerst ging's auf der A1 bis nach Oensingen, dann über Balsthal und den Oberen Hauenstein nach Waldenburg und von dort nach Seewen zum Musikautomaten-Museum. Nachdem wir uns im Museumscafé mit Kaffee und Gipfeli (vom Frauenverein offeriert) gestärkt hatten, waren wir alle gespannt, was wir nun zu sehen und vor allem auch zu hören bekommen würden. Und unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Auf dem einstündigen Rundgang wurden

uns die verschiedensten, mechanischen Musikautomaten erklärt und vorgeführt. Erstaunlich, welche herrliche Klänge mit diesen Orgeln erzeugt werden können, und was für schöne Möbel da ausgestellt sind.

Zum Mittagessen führen wir nach Münchenstein in den „Park im Grünen“. Der Naturpark auf dem Gelände der ehemaligen „Grün 80“ war bei diesem herrlichen Wetter einen Spaziergang wert. Am frühen Nachmittag ging's weiter nach Rheinfelden. Den Rundgang durch das schmucke Zähringerstädtchen schlossen die meisten von uns bei einem Zvieri in einer Konditorei mit Blick auf den Rhein ab. Kurt Iseli fuhr dann mit uns durch die Obstgärten des westlichen Fricktals nach Sissach und von da über die A1 wieder nach Worb. Wir waren alle müde aber zufrieden, hatten wir doch einen schönen gemeinsamen Tag mit vielen interessanten Gesprächen verbracht und eine Gegend gesehen, in die die meisten von uns nicht so oft kommen.

Die weiteren 5 Veranstaltungen waren:

- StattLand Rundgang zum Thema „Bern laferet“ am 19. Mai 2015
33 Personen in zwei Gruppen
- drei Theaterbesuche:
 - Mme Bissegger: „Chrüschebodebad“ am 3. Juli 2015
42 Personen
 - Theater Matte: „Wege mit dir“ am 22. Oktober 2015
27 Personen
 - Theater Matte: „Oh je, du Tannenbaum“ am 14. Dezember 2015
20 Personen.
- Betriebsbesichtigung bei „Espace Media“ am 19. Januar 2016
29 Personen in zwei Gruppen

Insgesamt haben 173 Personen im letzten Vereinsjahr unsere Angebote genutzt. Merci fürs Mitkommen. Es war immer sehr schön und befriedigend mit euch unterwegs zu sein.

Christa Kühn

Heimbesucherinnen

Im letzten Jahr besuchten 26 Frauen regelmässig ehemalige Worberinnen und Worber in rund 25 verschiedenen Alters- und Pflegeheimen in unserer Region. Dieser Kontakt zur ehemaligen Wohngemeinde wird von den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern sehr geschätzt.

Am 21. Mai 2015 fand das Treffen der Heimbesucherinnen im Hotel Löwen statt. Nachdem administrative und weitere Fragen geklärt werden konnten, genossen die anwesenden Heimbesucherinnen den feinen Brunch bei anregenden Gesprächen.

Unter dem Motto „Mobilität im Alltag“ fand am 2. Juni, nachmittags, eine Weiterbildung für Personen im Besuchsdienst statt. Diese Weiterbildung wurde gemeinsam von der Spitex oberes Worblental, von der ref. Kirchgemeinde, vom Evangelischen Gemeinschaftswerk und vom Frauenverein Worb organisiert. Die Referate von Marianne Schröter, Pflegefachfrau und Roland Müller von der Fachstelle für Hilfsmittel Burgdorf waren sehr aufschlussreich. Interessant waren auch die mitgebrachten Hilfsmittel von Herrn Müller, die ausprobiert werden konnten. Leider haben an diesem Weiterbildungsnachmittag eher wenige Personen des Besuchsdienstes teilgenommen. Dennoch wurde beschlossen, auch im nächsten Jahr einen Weiterbildungsnachmittag anzubieten.

Ich danke allen Heimbefucherinnen ganz herzlich für ihren Einsatz und die Treue im Besuchsdienst des Frauenvereins Worb.

Ein besonderer Dank geht auch an Lilly Lehmann, Regina Flentje und Anemarie Sägesser, die unsere 80-, 85-, 90- und 95-jährigen Mitglieder an ihren Geburtstagen besuchen. Im vergangenen Jahr waren es stolze 32 Geburtstagskinder!

Patricia Graf

Lesestamm

Im Winterhalbjahr 2015/2016 wurden für den Lesestamm die folgenden sechs Bücher ausgewählt:

- „Ausser sich“ von Ursula Fricker
- „Das Rosie-Projekt“ von Graeme Simsion
- „Das Geheimnis der Eulerschen Formel“ von Yoko Ogawa
- „Perla“ von Carolina De Robertis
- „Das Tiefland“ von Jhumpa Lahiri
- „Eins im Andern“ von Monique Schwitter / Schweizer Buchpreis 2015

Wir stellen uns mit „Ausser sich“ der schwierigen Frage, inwieweit das Leben eines Schlaganfallpatienten, der zwar lebt, aber keinen Bezug zur Aussenwelt mehr herstellen kann, noch lebenswert ist. Wir lernen in „Das Rosie-Projekt“ den unwahrscheinlichsten romantischen Helden aller Zeiten kennen und tauchen für kurze Zeit mit dem „Geheimnis der Eulerschen Formel“ in die faszinierende Welt der Mathematik ein. „Perla“ führt uns durch ein dunkles Kapitel aus Argentinien Geschichte und im historischen Roman „Tiefland“ begleiten wir die Mitglieder einer Familie von Indien bis nach Rhode Island in die USA. Schliesslich lassen wir uns in „Eins im Andern“ von der Liebe, von ihrem Wesen und ihren Gesichtern verführen. Ich danke dem Lesestammteam für die Organisation der Treffen und für das Zusammenbringen der Hintergrundinformationen. Mein Dank geht auch

an die jeweils bis zu 20 Lesenden, die sich regelmässig zum Gedankenaustausch in den Bibliotheken Worb und Rüfenacht treffen.

Béatrice Wälti-Fivaz

Wandergruppe

Das vergangene Jahr ist bekanntlich das wärmste seit Messbeginn. So gab es natürlich auch Wandertage, wo man gezielt den Schatten gesucht hat und die Trinkflasche nicht vergessen durfte.

Im Januar wanderten wir von Tägertschi über Gysenstein – Schlosswyl zurück nach Worb. Im Februar gings über Richigen – Holtiwald ins Rütthubelbad und im März machten wir den Cher über Vechigen – Buhacker – Feltschen. Im April wanderten wir über den Dentenberg und Amselberg und im Mai durch den Worboden.

Im Juni umwanderten wir den Enggist bis ins Metzgerhüsi, im Juli der Aare entlang von Rubigen nach Wichtrach und im August stand das Zehndermätteli auf dem Programm.

Der Tagesausflug führte uns von Ramsei aus über den Ramisberg und weiter den Benzenberg nach Ranflüh; von dort der Emme entlang nach Lützelflüh. Mit dem Postauto kehrten wir über Biglen nach Worb zurück. Im September gings nach Utzigen und im November von Deisswil aus über Utzlenberg – Dentenberg nach Worb. Unseren Adventshöck genossen wir im „Kreuz“ Beitenwil.

Wir wandern eher gemütlich etwa 2 Stunden und im Durchschnitt beteiligten sich 14 Frauen. Hanni Frei, eine der Gründerinnen, hat sich entschlossen, sich der Spaziergruppe der Kirchgemeinde anzuschliessen. Es wäre schön, wenn wieder „neue“ Frauen mitmachen würden.

Ich danke ganz herzlich meiner Stellvertreterin Lilly Lehmann und allen, die im vergangenen Jahr mitgewandert sind.

Therese Bernhard

Stiftung Alterssiedlung Worb „Flora“

Vermietung der Wohnungen:

Das Haus Flora ist vollbesetzt. Alles läuft bestens.

Neues freies Mitglied im Stiftungsrat:

Guy Lanfranconi wird neuer Stiftungsrat. Bei Geschäften der Stiftung, die ihn als Architekten betreffen, wird er in den Ausstand treten.

Aufstockung:

Da die Teilortsplanungsrevision TOP 13 erst im November 2015 vom Kanton genehmigt wurde und der Stiftungsrats-Ausschuss mit den Planungsarbeiten erst zu diesem Zeitpunkt fortfahren konnte, verzögern sich die Planungsarbeiten und der Baubeginn der Aufstockung.

Küchen:

An den Küchen mussten Garantiarbeiten ausgeführt werden.

Tannen:

Die beiden grossen Tannen, Seite Enggisteinstrasse, beschädigen die Mauer und beeinträchtigen den Schwerverkehr. Sie müssen deshalb gefällt werden

Beitrag des Frauenvereins:

Der Frauenverein Worb leistet seit Jahren einen gleichbleibenden Beitrag von Fr. 1'000.00 an den Herbst-Ausflug der Alterssiedlung. Er soll per 2016 erhöht und an die aktuellen Kosten angepasst werden.

Christa Kühn

Pro Juventute Elternbriefe

Im August 2015 habe ich von Karin Lerch das Ressort der Pro Juventute Elternbriefe übernommen. Wie bis anhin schenkt der Frauenverein Worb den Familien bei der Geburt des 1. Kindes ein Jahresabonnement der Elternbriefe der Stiftung Pro Juventute. Die Briefe enthalten Informationen zu Ernährung, Gesundheit und Entwicklung. Der Versand erfolgt zweimal monatlich und ist so konzipiert, dass immer der zum Alter des Kindes passende Brief verschickt wird. Die Elternbriefe werden von den frischgeborenen Eltern sehr geschätzt.

Im vergangenen Jahr haben insgesamt 39 (3 mehr als im Vorjahr) Familien die Sammelbox mit den 13 Elternbriefen erhalten.

Brigit Raymann

Adventsfeier

Die Adventsfeier fand traditionsgemäss am 2. Dezember im Kirchgemeindehaus Worb statt. Zum ersten Mal wurden die Mitglieder kurz vorher noch per Mail auf die Feier aufmerksam gemacht. Und siehe da: Rund 80 Frauen nahmen an der Feier teil.

Frau Katrin Günther, Organistin und Kantorin in der ref. Kirchgemeinde Worb, war für die musikalische Umrahmung unserer Adventsfeier besorgt.

Sie brachte uns eine Kleininformation des Berner Münster Kinder- und Jugendchors mit. Wir staunten alle sehr, als die schönen Stimmen dieses Jugendchors ertönten. Den sechs Jugendlichen, nämlich den beiden Töchtern von Katrin Günther, Carlotta und Paula und den drei Schwestern Emma, Lioba und Johanna Schreibweis sowie Fabian Beyeler, unter der Begleitung von Katrin Günther am Klavier, gelang es, ihr Publikum zu verzaubern und in weihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Auch Therese Stooss erzählte uns wieder zwei besondere Weihnachtsgeschichten, die zum Nachdenken anregten. Mit dem Lied „Oh Tannenbaum“ wurde der offizielle Teil beendet.

Nun blieb noch Zeit, bei Tee, Schöggeli, Mandarinen, Nüssli und den leckeren Grittibänzen, die von der Küche des Altersheims Worb gebacken wurden, ein wenig zu plaudern und den stimmungsvollen Abend ausklingen zu lassen. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für die schöne Gestaltung dieser Adventsfeier.

Patricia Graf

Weihnachtsbescherung

Am 1. Dezember trafen sich die sieben Frauen zur Organisation der Adventsbesuche. Bei Kaffee und Gipfeli nahmen die Besucherinnen die selbstgebastelten Weihnachtskarten von Gaby Wenger und Heidi Sommer mit den Waren- und Kaffee-Gutscheinen in Empfang. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Gaby Wenger und Heidi Sommer für die schönen, selbstgemachten Weihnachtskarten. Wir erhielten wiederum viel Lob für diese Weihnachtskarten.

Die jährlich wiederkehrenden Besuche im Advent bereiten viel Freude und werden auch geschätzt. Im letzten Jahr konnten wir zudem via Sozialdienste Worb und Spitex Oberes Worblental Familien mit einem Geldbetrag ein Geschenk machen. Ich danke allen Adventsbesucherinnen ganz herzlich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Patricia Graf

Vergabungen

Im vergangenen Jahr konnten wir verschiedene Jugendprojekte unterstützen und zwar:

- die Jugendarbeit Worb für ihre Ferienangebote
- die Worber Kinderfasnacht
- das Jugendblasorchester Worb, anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums
- den Robi-Spielplatzverein.

Ausserdem haben wir einen Beitrag an das „Tischlein deck dich“ geleistet und die Kosten für den Druck der Flyer und Plakate für das Generationenfest übernommen. Auf Empfehlung des SGF Bern-Freiburg haben wir der Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde in Allschwil einen Beitrag gespendet.

Beiträge haben weiter erhalten:

- das Altersheim Beitenwil
- die Alterssiedlung Flora für den Ausflug
- der Frauenverein Richigen (Kosten Adventsfeier Richigen)
- die Seniorenbühne Worb für den Theaterfond
- der Interkulturelle Treffpunkt für Frauen.

Allen Kindern, deren Eltern Mitglied sind, haben wir wiederum die SBB Juniorkarte finanziert.

Weiter konnten wir in Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten Frauen und Familien in schwierigen Situationen unterstützen, oder fremdsprachigen Frauen Deutschkurse ermöglichen.

Patricia Graf

Mutationen 65. HV 2016

592 Mitglieder (120 Freimitglieder)

16 Eintritte

Aemisegger Christine
Barth Sonja
Bichsel Ruth
Cugni Angelika
Gil Bhend Yvonne
Hungerbühler Mägi
Jeanbourquin Ursula
Locher Bernadette

Nydegger Bettina
Raspe Tamara
Reinmann Margarita
Salehi Padideh
Schenk Brigitte
Steiner Heidi
Studer Corinne
Zunzer Daniela

12 Austritte

7 Todesfälle

Aeschlimann Liselotte
Jakowetz Käthi
Schnidrig Josefina
Schwaller Elisabeth

Wenger Elsa
Wittwer Elisabeth
Zurbrügg Ursula

„Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille
Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“

Dietrich Bonhoeffer

Schlusswort

Liebe Vereinsmitglieder

Zufrieden und glücklich blicke ich auf das vergangene Jahr zurück. Haben wir nicht wieder viel im und mit dem Frauenverein Worb bewirken können?

Ich möchte mich im Namen des Vorstandes an dieser Stelle bei allen Vereinsmitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen, das Interesse, die Unterstützung und nicht zuletzt für die Treue herzlich bedanken. Danken möchte ich auch all jenen, die sich in irgendeinem Ressort aktiv beteiligen, sei es als freiwillige Helferin oder freiwilligen Helfer, als Teilnehmerin oder Teilnehmer eines Gesundheits- oder Kreativkurses, bei Wanderungen, bei Theaterbesuchen, bei Ausflügen oder weiteren kulturellen Anlässen.

Ich freue mich auf das neue Vereinsjahr, auf neue Herausforderungen, auf viele schöne Momente und Begegnungen mit Euch allen im Frauenverein Worb!

Patricia Graf

Gemeinnütziger Frauenverein
der Gemeinde Worb
Schulhausstrasse 1 d
3076 Worb
info@frauenverein-worb.ch
www.frauenverein-worb.ch